
Sarantos Zervoulakos / Franzobel

Liebesgeschichte

Schauspiel

nach dem gleichnamigen Roman von Franzobel

1D 2H

1 Dek.

Alexander Ganseborn ist mit Marie verheiratet, liebt aber Dunja. Als Marie sich aus dem Fenster stürzt und auch Dunja nichts mehr von ihm wissen will, beginnt er eine groteske Tour de force durch Wien, ehe er nach Jerusalem reist, um Terrorist zu werden. Doch dort ereilt ihn nicht der Hass, sondern die Liebe. Sarantos Zervoulakos Bühnenfassung des Franzobel-Romans erzeugt mit nur drei Darstellern ein komödiantisches Feuerwerk!

Franzobel

Vorlage

(* 1967 in Vöcklabruck, Oberösterreich)

Studierte von 1986 bis 1994 Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Bis 1991 als bildender Künstler (unter dem Pseudonym „Franz Zobl“), seit 1989 als freier Schriftsteller tätig. Sein umfangreiches Werk umfasst Theaterstücke, Romane, kürzere Prosatexte, Lyrik (teils in Mundart) und Kinderbücher.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Ingeborg-Bachmann-Preis, 1995
- Arthur-Schnitzler-Preis, 2002
- Nestroy-Theaterpreis Bestes Stück – Autorenpreis, 2005
- Shortlist zum Deutschen Buchpreis für „Das Floß der Medusa“, 2017
- Longlist zum Deutschen Buchpreis für „Die Eroberung Amerikas“, 2021